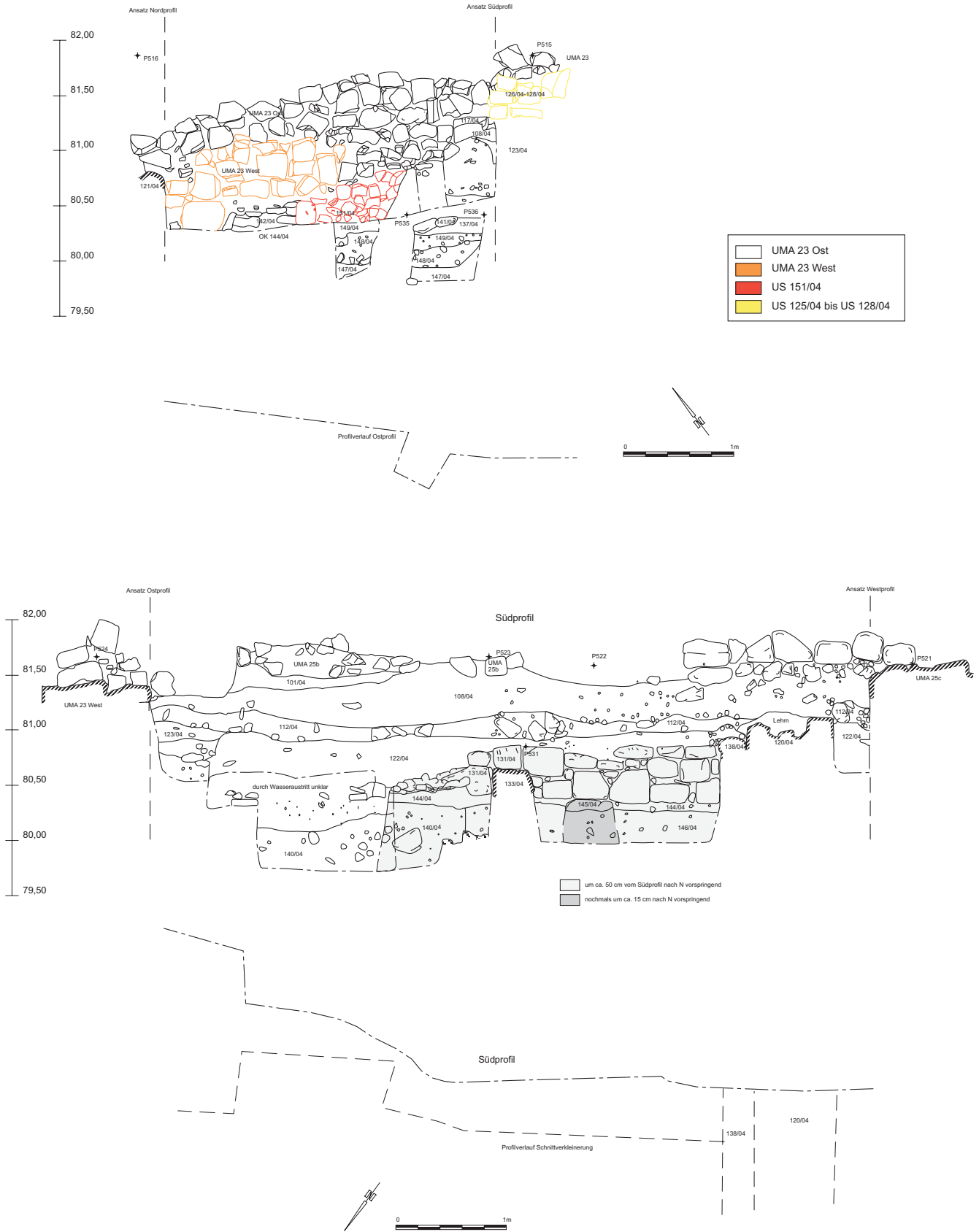




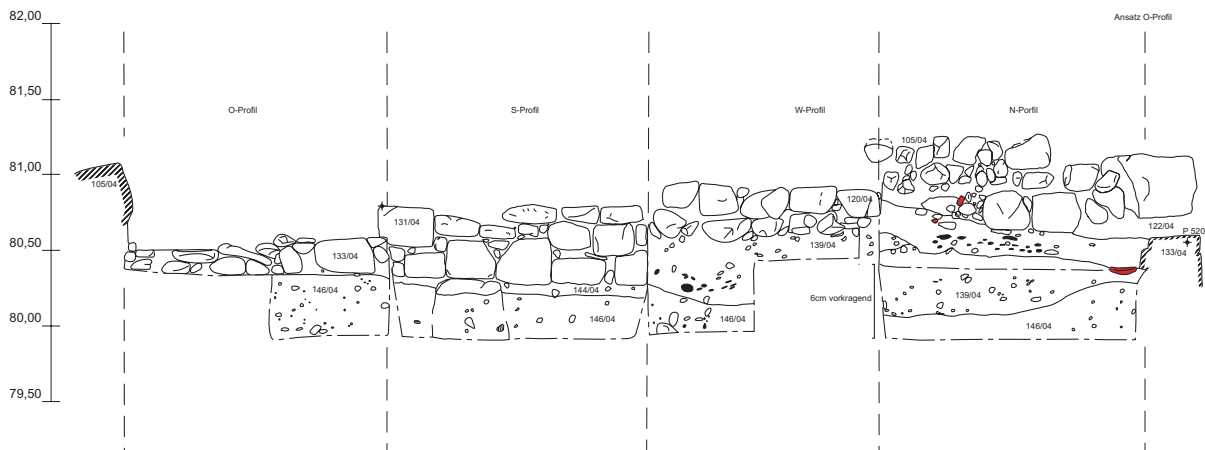
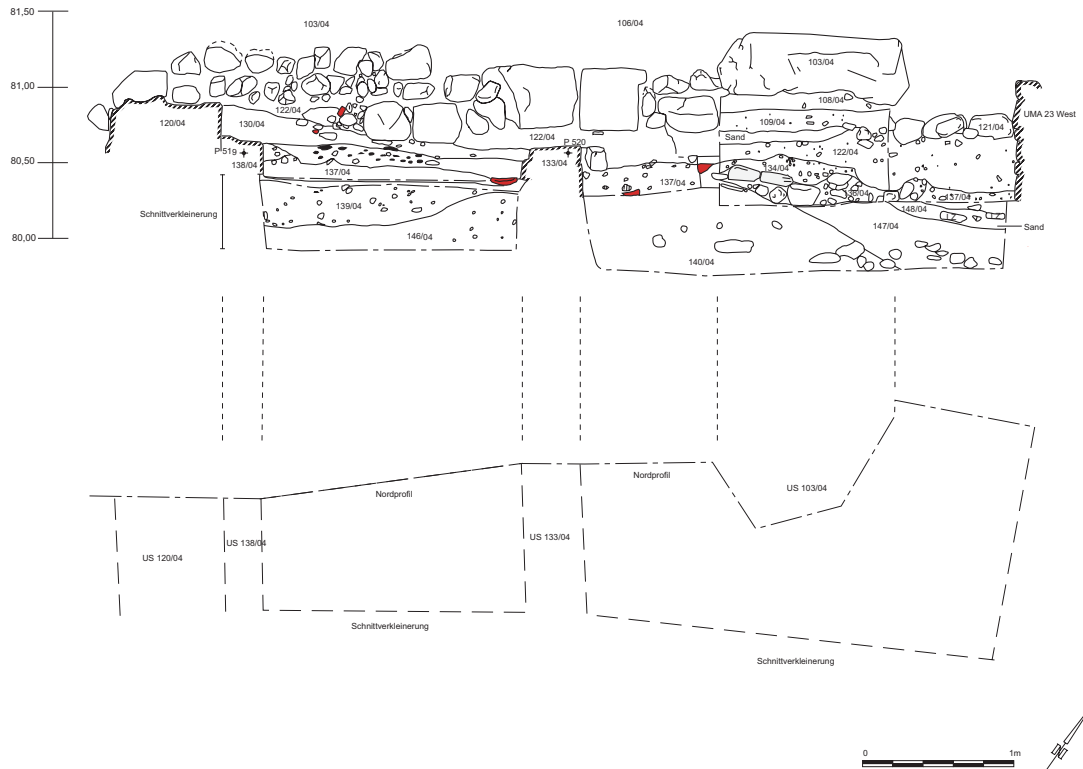
Beil. 1 Terrasse I im Überblick mit Einzeichnung der Schnitte des Jahres 2004 sowie der 2004 noch erkennbaren Schnitte des Jahres 1971



Beil. 2 Terrasse I Ost: Stadtmauer und Antenhaus A. I.

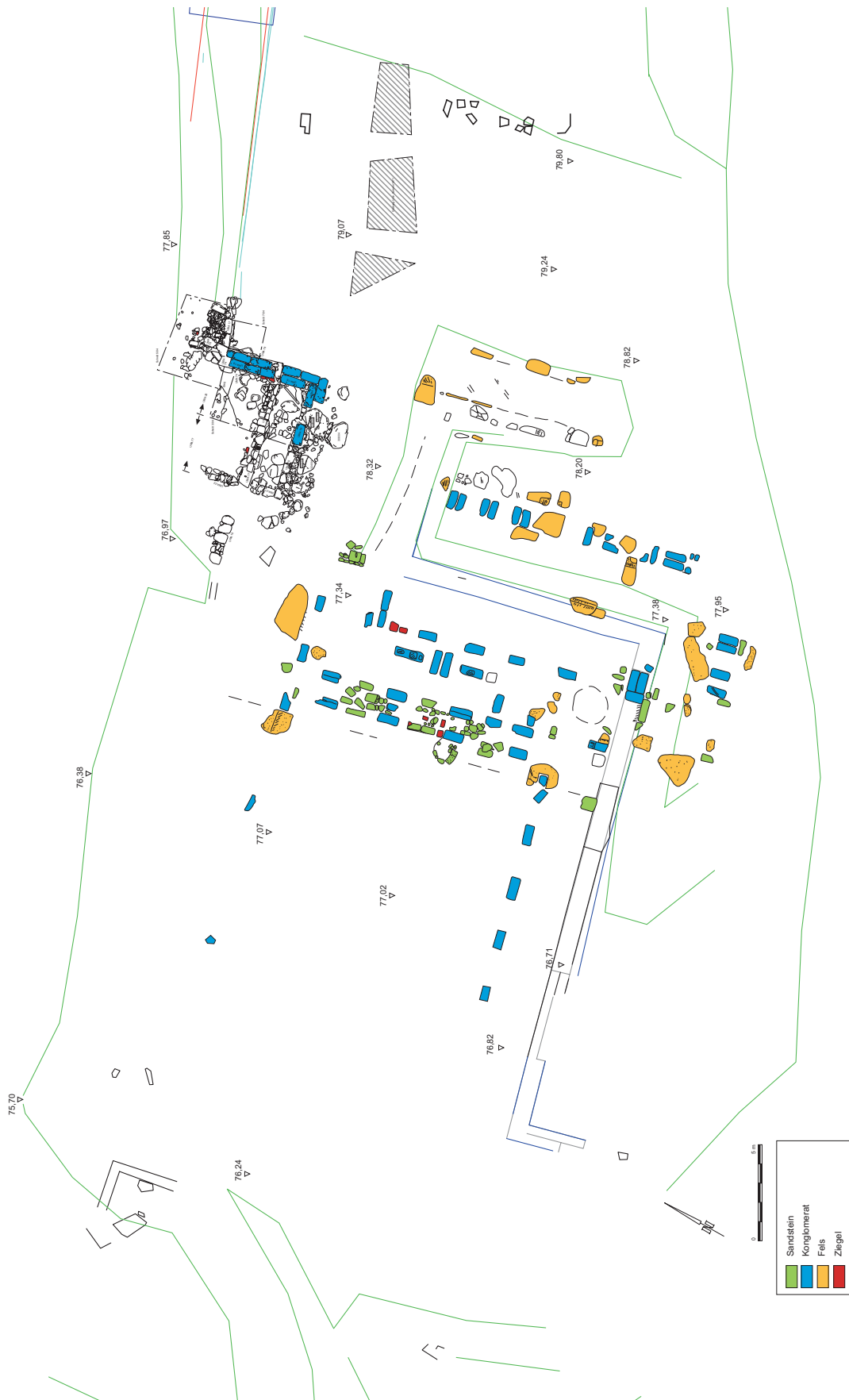


Beil. 3 Terrasse I Ost – Schnitt 1/04: Ansicht UMA 23 (= Ostprofil) und Südprofil

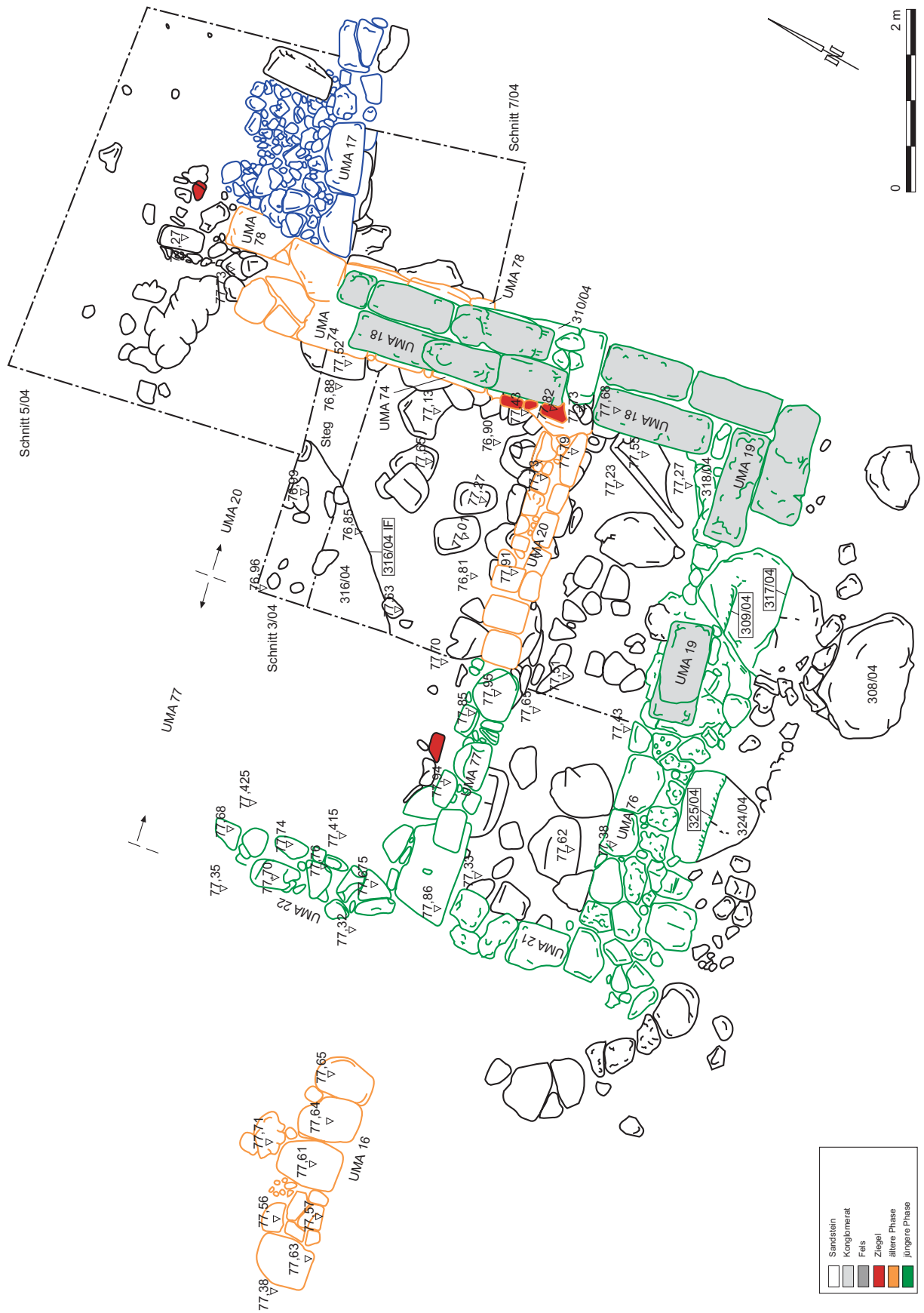


	Sandstein
	Konglomerat
	Flysch
	Ziegel
	Fels

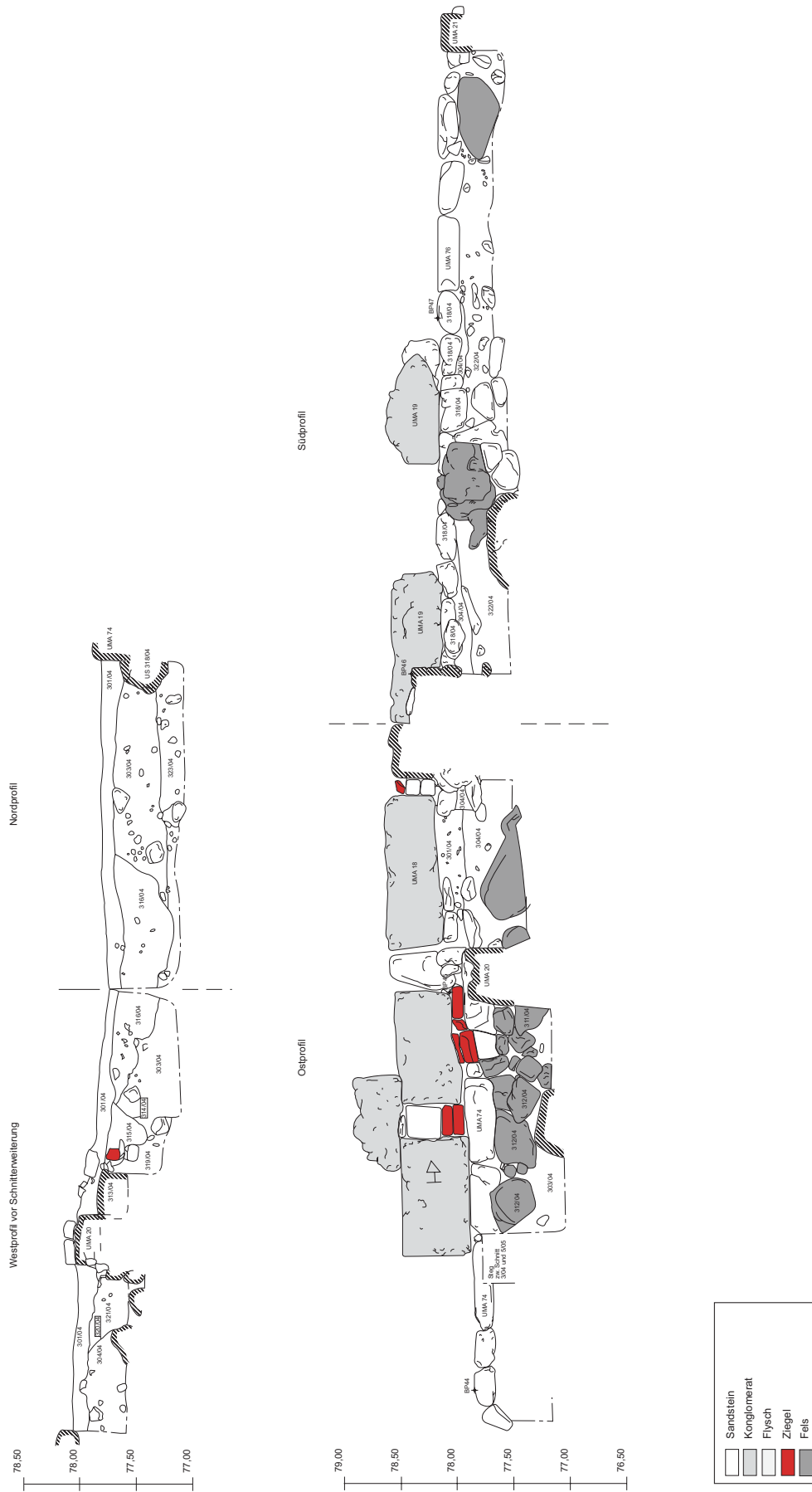
Beil. 4 Terrasse I Ost – Schnitt 1/04: Nordprofil mit um 1 m nach Süden versetztem Tiefschnitt (unter 137/04) und Tiefschnitt mit allen Profilen des westlichen Teils. Im Nordprofil wurde hier die Ansicht der rund 1 m weiter nördlich liegenden Stadtmauer hineinprojiziert



Beil. 5 Heiligtum des Poseidon Asphaleios auf der Terrasse I West. Der Teil mit steingerechter Aufnahme im Nordostviertel wurde 2004 freigelegt

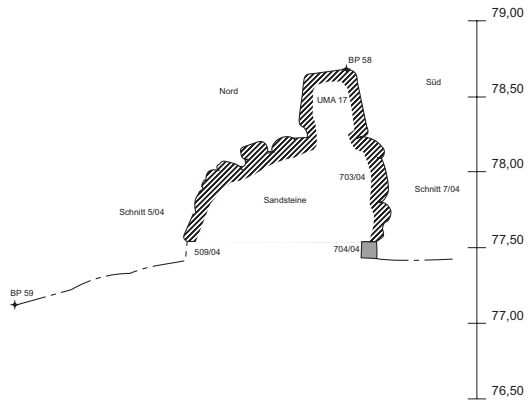


Beil. 6 Nordostbereich des Heiligtums des Poseidon Asphaleios. Die Grabungen im Februar 2004

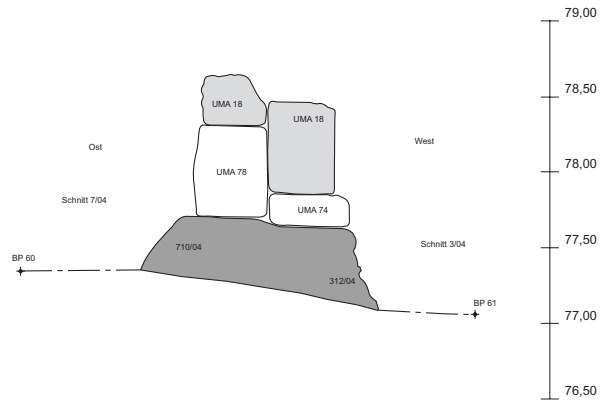


Beil. 7 Terrasse I West, Schnitt 3/04: Profile

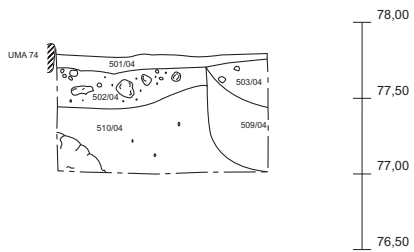
Schnitt 5/04 und 7/04
Schnitt durch UMA 17 und 703/04



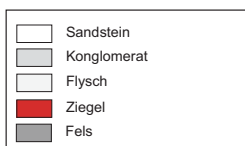
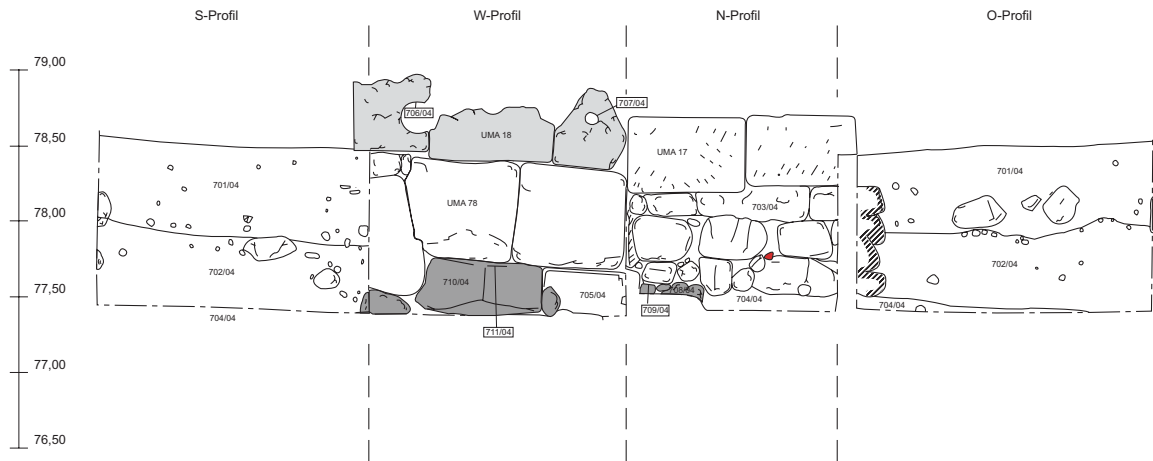
Schnitt 3/04 und 7/04
Schnitt durch UMA 18, UMA 74 und UMA 78



Schnitt 5/04
Südprofil



Schnitt 7/04
Profile



Beil. 8 Schnitt durch die Kurtine (UMA 17) und die östliche Begrenzung des Heiligtums

